



Zentrale Abschlussarbeiten Hessen Bildungsgang Realschule

Aufgabenbeispiele für den Prüfungsteil „Sprachliche Richtigkeit“

Zentrale Abschlussarbeiten Deutsch – Prüfungsteil Sprachliche Richtigkeit Aufgabenbeispiele Realschule

1. Großschreibung

Unterstreiche die zehn Wörter, die großgeschrieben werden müssen.
Du darfst nicht mehr als zehn Wörter unterstreichen.

Beispiel: Die wahlbeteiligung lag bei der letzten wahl bei etwa fünfzig prozent.

- Jeder kann in seinem heimischen garten etwas für die artenvielfalt tun.
- Unsere wildtiere sind dankbar für jede wasserstelle.
- Heiße und trockene perioden machen es ihnen nämlich ziemlich schwer, etwas trinkbares zu finden.
- Insekten freuen sich über eine üppige und abwechslungsreiche blütenpracht.
- Vögel profitieren von schatten spendenden büschen, in denen das verstecken einfach ist.

2. Fehlerkorrektur

Markiere und berichtige die zehn Rechtschreibfehler (Wortstämme und Wortbausteine, Getrennt- und Zusammenschreibung) im Text.
Notiere die korrekte Schreibweise jeweils unter der fehlerhaften Stelle.
Du darfst nicht mehr als zehn Fehler markieren.

Beispiel:

Wenn wir im Wald ~~spazierengehen~~, haben wir immer einen Beutel dabei, um

spazieren gehen

~~Wegeworfenes~~ einzusammeln.

Weggeworfenes

Das Wäsche waschen gehört zu unserem Leben und wir können froh sein, dass die

immer effizienteren und Wasser sparenden Waschmaschinen unseren Alltag

erleichtern. Denken wir an das aufwendige Waschen vor über 120 Jahren zurück,



das mühsame Arbeiten mit der Hand, haben wir es heute leichter.

Denoch gibt es so einiges, auf das man achten sollte, um die Umwelt möglichst

zu schonen. Weichspüler beispielsweise sind nicht nur nutzlos für den

Reinigungseffekt, sie belasten zudem überflüssigerweise unsere Abwässer.

Die vielen Duftstoffe reizen unsere Haut und können Allergien auslösen.

Darüberhinaus sollte das Waschmittel möglichst sparsam dosiert werden, man könnte

sogar ganz darauf verzichten und durch Öko-Waschbälle oder Waschnüsse ersetzen.

Hin und wieder kann man auf Gallseife als Fleckenmittel zurück greifen. Wer

außerdem die Maschine immer voll beläd und bei niedrigeren Temperaturen wäscht,

spart Kosten und Energie. Die Wäsche bei sechzig Grad oder im Kochprogramm

sollte die Ausnahme bleiben.

Sprachliche Richtigkeit - Aufgabenbeispiele

3. Umgang mit dem Wörterbuch

Beantworte die folgenden Fragen mithilfe des Auszugs aus dem Wörterbuch.

Beispiel:

Wie trennt man das Wort *Magisterprüfung* korrekt in Silben?

Ma – gis – ter – prü – fung

a. Aus welcher Sprache stammt das Wort *Magna Charta*?

b. Welche Bedeutung hat das Wort *Maghreb*?

c. Wie lautet die korrekte Genitivform des Wortes *Magma*?

d. Wie lauten die beiden korrekten Pluralformen von *Magen*?

e. Wie lautet das Adjektiv, das zu dem Wort *Magie* gehört?

Mag|da|le|nen|strom, der; -[e]s (in Kolumbien)
 Mag|da|le|n|ien [..le'njē:]; das; -[s] (franz.) (Kultur der Älteren Steinzeit)
 Mag|de|burg (Stadt an der mittleren Elbe); Mag|de|bur|ger; Mag|de|bur|ger B|ör|de (Gebiet westl. der Elbe); Mag|de|bur|ge|rin; mag|de|bur|gisch
 Mäg|de|lein (veraltet)
 Mag. des. ind. (in Österr.) = magister/magistra designatio nis industrialis; vgl. Magister
 Mäg|de|stu|be (früher)
 Mäg|de|lein vgl. Mägdelein
 Mag|el|jan|stra|ße, Magel|jan|Stra|ße [auch ...gel'ja:n..., 'mageljan...], die; - (eindeutende Schreibung für Magalhãesstraße)
 Mag|el|g|ne (neapolitan. Königs-tochter; Gestalt des franz. u. dt. Volksbuches)
 Ma|gen, der; -s, Plur. Mägen od. -Ma|gen|aus|gang; Ma|gen|aus|he|berung vgl. aushebern; Ma|gen|be|schwer|den Plur.; Ma|gen|bit|ter, der; -s, - (bitterer Kräuterli-kör)
 Ma|gen-Darm-Ka|tarrh (Med.); ↑D 26; Ma|gen-Darm-Trakt
 Ma|gen|drü|cken; Ma|gen|ein|gang; Ma|gen|er|wei|terung (Med.)
 Ma|gen|fahr|plan (ugs. für feststehender Küchenzettel für eine bestimmte Zeit)
 Ma|gen|fis|tel (Med.)
 ma|gen|freund|lich
 Ma|gen|gel|gend; Ma|gen|ge|schwü|r; Ma|gen|gru|be
 Ma|gen|ka|tarrh, der (Med.)
 Ma|gen|knur|ren, das; -s; Ma|gen|krampf

ma|gen|krank; Ma|gen|krebs
 Ma|gen|lei|den; ma|gen|lei|dend
 Ma|gen|ope|ra|ti|on
 Ma|gen|saft; Ma|gen|säu|re
 Ma|gen|schleim|haut; Ma|gen|schleim|haut|ent|zün|dung
 Ma|gen|schmerz meist Plur.; Ma|gen|son|de (Med.); Ma|gen|spie|gel|lung; Ma|gen|spü|lung
 ma|gen|ta (magentafarben); eine magenta Lackierung; Ma|gen|ta, das; -s (nach einem ital. Ort) (Anilinrot); ma|gen|ta|far|ben
 Ma|gen|ver|stim|mung
 Ma|gen|wand
 ma|ger; Ma|ger|keit, die; -
 Ma|ger|koh|le; Ma|ger|milch; Ma|ger|quark
 Ma|ger|sucht, die; -; ma|ger|süch|tig
 Ma|ger|wie|se (Landwirtsch. wenig Heu bringende Wiese)
 Mag|gi[®] [schweiz. ...dʒi], das; -[s] (nach der Schweizer Familie Maggi und der gleichnamigen Firma) (eine Speisewürze)
 Mag|gie ['megi] (w. Vorn.)
 Ma|gh|reb, der; -[s] (arab., »Westen«) (der Westteil der arab.-moslem. Welt; Tunesien, Nordalgerien, Marokko); ma|gh|re|bi|nisch
 Ma|gie, die; - (pers.) (Zauber-, Geheimkunst); Ma|gij|er (Zauberer); Ma|gij|erin; ma|gisch; magisches Quadrat
 Ma|gis|ter s. Kasten
 Ma|gis|ter|ar|beit; Ma|gis|ter|prü|fung; Ma|gis|ter|stu|di|en|gang
 Ma|gis|tra, die; -, ...ae (w. Form zu Magister [vgl. d.])
 ma|gis|tral (bes. schweiz. für beeindruckend, meisterhaft)
 Ma|gis|tra|lle, die; -, -n (regional u.

fachspr. für Hauptverkehrsstraße, -linie)
¹Ma|gis|tra|t, der; -[e]s, -e (Stadtverwaltung, -behörde)
²Ma|gis|tra|t, der; -en, -en (schweiz. für Inhaber eines hohen öffentlichen Amtes)
 Ma|gis|tra|tin (schweiz.)
 Ma|gis|tra|ts|be|schluss
 Mag. iur. (in Österr.) = magister/magistra iuris; vgl. Magister
 Mag. iur. rer. oec. (in Österr.) = magister/magistra iuris rerum oeconomicarum; vgl. Magister
 Ma|g|ma, das; -s, ...men (griech.) (Geol. Gesteinsschmelzfluss des Erdinnern); ma|g|ma|tisch
 Mag. med. vet. (in Österr.) = magister/magistra medicinae veterinariae; vgl. Magister
 Ma|g|na Cha|r|ta, die; - - (lat.) (englisches [Grund]gesetz von 1215; geh. für Grundgesetz, Verfassung)
 ma|g|na cum lau|de (lat., »mit großem Lob«) (zweitbeste Note der Doktorprüfung)
 Ma|g|nat, der; -en, -en (lat.) (Grundbesitzer, Großindustrieller); Ma|g|na|tin
¹Ma|g|ne|sia (Landschaft Thessaliens; heute Magnisia)
²Ma|g|ne|sia, die; - (Magnesiumoxid)
 Ma|g|ne|s|it, der; -s, -e (Mineral)
 Ma|g|ne|s|i|um, das; -s (chemisches Element, Metall; Zeichen Mg); Ma|g|ne|s|i|um|le|gie|rung
 Ma|g|net, der; Gen. -en u. -[e]s, Plur. -en u. -e (griech.)
 Ma|g|net|bahn (svw. Magnet-schwebebahn)
 Ma|g|net|band, das; Plur. ...bänder;



4. Zeichensetzung

Setze in den Sätzen die notwendigen Kommas.

In manchen Sätzen muss nur ein Komma gesetzt werden, in anderen müssen mehrere Kommas gesetzt werden.

Beispiel:

Achtsamkeitsübungen, die regelmäßig durchgeführt werden, reduzieren Stress.

- a. Aufenthalte im Grünen werden auf Rezept ausgestellt weil sie gesund sind.
- b. Man sollte nicht täglich duschen damit die Hautbarriere nicht geschädigt wird.
- c. Dass die Bekämpfung von Malaria immer erfolgreicher wird zeigen Studien.
- d. Sportübungen helfen gegen Bluthochdruck aber man sollte sich nicht überanstrengen.
- e. Gesunder Schlaf und ausgewogene Ernährung sind nur zwei Möglichkeiten um sein Wohlbefinden zu steigern.
- f. Bananen sind gesund sie enthalten viele Vitamine Mineralstoffe Ballaststoffe und Antioxidantien.
- g. Antibiotikaresistenzen sind zwar ein Problem es gibt aber gute Ideen um ihnen zu begegnen.
- h. Ausreichend Tageslicht das die Vitamin D-Produktion ankurbelt ist wichtig.
- i. Radfahren das ist unbestreitbar ist nicht nur gut für die Gesundheit sondern auch für das Klima.
- j. Bei der Herstellung von Schmerzmitteln für die bislang Erdöl benötigt wurde haben Forscher ein Verfahren entwickelt das mit Papierabfällen auskommt.

5. Satzgefüge und Satzreihen

Verbinde die Hauptsätze mit einer passenden Konjunktion zu sinnvollen Satzgefügen oder Satzreihen. Wähle die passende Konjunktion aus. Die Reihenfolge der Sätze muss beibehalten werden. Setze auch das Satzschlusszeichen.

Beispiel:

Das heimische WLAN kommt nicht in jedem Raum an.

Ein WLAN-Verstärker kann Abhilfe schaffen.

obwohl / wenn / weil

Wenn das heimische WLAN nicht in jedem Raum ankommt, kann ein WLAN-Verstärker Abhilfe schaffen.

- a. Es können Gebäude innerhalb weniger Tage errichtet werden.
Mittlerweile gibt es Spezialbeton aus dem 3D-Drucker.
denn / bis / aber

- b. Einige Firmen bieten Reparatursets an.
Man kann sein Handy selbst reparieren.
während / bevor / sodass

- c. Moderne Geräte schalten sich rechtzeitig aus.
Der Akku ist komplett leer.
bevor / indem / seit

- d. Gehörlose Menschen können Musik erleben.
Sie tragen eine Vibrationsweste.
bevor / wenn / dass

Sprachliche Richtigkeit - Aufgabenbeispiele

- e. Eine künstliche Intelligenz analysiert auffällige Bewegungen in Schwimmbecken.
Sie kann Badeunfälle verhindern.
nachdem / oder / indem
-
-

6. das / dass

**Ergänze die Sätze sinnvoll.
Achte auf eine angemessene Sprache.**

Beispiel:

Von meinem Fenster aus sehe ich das Wahrzeichen unserer Stadt.

- a. Wir hoffen, dass _____.
- b. Ich mag das _____.
- c. Ich erwarte von dir, dass _____.
- d. Dass _____, stimmt einfach nicht!
- e. Dieses Wetter! Das _____.

Sprachliche Richtigkeit - Aufgabenbeispiele

7. Zeitformen

- a) **Ordne den folgenden Sätzen die richtige Zeitform zu.
 Trage den passenden Buchstaben in die Tabelle ein.**

Zeitformen: **A Präsens**
 B Präteritum
 C Perfekt
 D Plusquamperfekt
 E Futur

Einige Zeitformen können häufiger vorkommen, andere gar nicht.

| | Satz | Zeitform |
|------------------|--|-----------------|
| <i>Beispiel:</i> | <i>Die Werbeagentur meldete im letzten Quartal Konkurs an.</i> | B |
| a. | Investitionen im öffentlichen Nahverkehr werden immer wichtiger werden. | |
| b. | Die Beschäftigtenzahlen waren zu Beginn der Sommersaison stark gestiegen. | |
| c. | Bei verspäteter Abgabe der Steuererklärung muss man einen Zuschlag zahlen. | |
| d. | Der Finanzminister stellte auf dem Parteitag das neue Maßnahmenpaket vor. | |
| e. | Die Börse verzeichnete einen hohen Anstieg einiger bestimmter Aktien. | |

- b) **Bilde zu den folgenden Infinitiven die jeweils richtige Zeitform.
 Verwende dabei das angegebene Pronomen.**

| | Infinitiv (Zeitform, Pronomen) | Lösung |
|------------------|---------------------------------------|------------------------|
| <i>Beispiel:</i> | <i>ringen (Präteritum, ich)</i> | <i>ich rang</i> |
| a. | artikulieren (Perfekt, ich) | |
| b. | empfehlen (Präteritum, er) | |
| c. | meiden (Plusquamperfekt, wir) | |
| d. | konstruieren (Futur, ihr) | |
| e. | sich erschrecken (Präteritum, du) | |

Sprachliche Richtigkeit - Aufgabenbeispiele

8. Kasus

a) **Ordne den unterstrichenen Wörtern oder Wortgruppen den richtigen Kasus zu. Trage den passenden Buchstaben in die Tabelle ein.**

Kasus:

N Nominativ

G Genitiv

D Dativ

A Akkusativ

Einige Lösungen können häufiger vorkommen, andere gar nicht.

| | Satz | Kasus |
|------------------|--|--------------|
| <i>Beispiel:</i> | <u>Laserdrucker</u> können ihre hohen Anschaffungskosten durch viele Vorteile ausgleichen. | N |
| a. | Die Umrüstung auf Leuchtioden bietet <u>den Verbrauchern</u> eine hohe Ersparnis. | |
| b. | Das Tragen von Schmuck <u>während eines MRT-Scans</u> ist verboten. | |
| c. | Es gelang ihnen, <u>eine benutzerfreundliche App</u> zu programmieren. | |
| d. | Radiowellen liegen <u>außerhalb der Bereiche</u> , die unsere Augen sehen können. | |
| e. | <u>Blaues Licht</u> von Bildschirmen kann den Schlaf negativ beeinflussen. | |

b) **Bilde zu den folgenden Nomen den angegebenen Kasus.**

Wandele auch den angegebenen Artikel oder das angegebene Pronomen um.

| | | |
|------------------------------|-----------------|--------------------|
| <i>Beispiel:</i> das Telefon | → Dativ: | <u>dem Telefon</u> |
|------------------------------|-----------------|--------------------|

- a. sein Handy → **Dativ:** _____
- b. der Sendemast → **Genitiv:** _____
- c. die Strahlung → **Akkusativ:** _____
- d. ihre Computer → **Dativ:** _____
- e. die Technik → **Genitiv:** _____

9. Passiv

Forme die folgenden Sätze jeweils in die Passivform um.
Die vorgegebene Zeitform und die inhaltliche Aussage des Satzes müssen
beibehalten werden.
Auf den Handelnden (Agens) kann verzichtet werden.

Beispiel:

Der Bundespräsident ernannte sie zur Wirtschaftsministerin.

Passiv:

Sie wurde (vom Bundespräsidenten) zur Wirtschaftsministerin
ernannt.

a. Der Energieanbieter senkt die Kosten für Ökostrom.

Passiv: _____

b. Das Statistische Bundesamt meldet höhere Verkaufszahlen von Elektroautos.

Passiv: _____

c. Die Verbraucherzentrale warnte Bürgerinnen und Bürger vor betrügerischer
Finanzberatung.

Passiv: _____

d. Das Start-up hat im ersten Quartal hohe Gewinne erzielt.

Passiv: _____

e. Die Aktiengesellschaft schüttet an die Aktionärinnen und Aktionäre eine hohe
Dividende aus.

Passiv: _____

10. Indirekte Rede

Vervollständige die Sätze in der indirekten Rede, indem du die Verben im Konjunktiv I oder in der entsprechenden Ersatzform des Konjunktivs II einsetzt.

Beispiel:

Die Bürgermeisterin verkündet: „Ich freue mich über den Wahlsieg und will alles für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger tun.“

*Die Bürgermeisterin verkündet, sie **freue** sich über den Wahlsieg und **wolle** alles für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger tun.*

- a. Die Schulleiterin sagt: „Der Schulgarten bietet Jugendlichen einen einzigartigen Zugang zum Ursprung ihrer Lebensmittel. Ich bin sehr stolz auf dieses Projekt.“
Die Schulleiterin sagt, der Schulgarten _____ Jugendlichen einen einzigartigen Zugang zum Ursprung ihrer Lebensmittel. Sie _____ sehr stolz auf dieses Projekt.
- b. Der Elternvertreter meint: „Die Elternschaft engagiert sich gern für den Schulgarten und zeigt eine große Spendenbereitschaft.“
Der Elternvertreter meint, die Elternschaft _____ sich gern für den Schulgarten und _____ eine große Spendenbereitschaft.
- c. Eine Schülerin berichtet: „Mir bereitet die Arbeit im Schulgarten viel Freude. Am meisten Spaß macht das Ernten.“
Eine Schülerin berichtet, ihr _____ die Arbeit im Schulgarten viel Freude. Am meisten Spaß _____ das Ernten.
- d. Eine Gärtnerin verspricht: „Ich werde den Schulgarten regelmäßig mit neuen Pflanzen unterstützen und stehe bei Fragen zur Gartenarbeit gern zur Verfügung.“
Eine Gärtnerin verspricht, sie _____ den Schulgarten regelmäßig mit neuen Pflanzen _____ und _____ bei Fragen zur Gartenarbeit gern zur Verfügung.
- e. Ein Lehrer lobt: „Die vergangenen Monate waren großartig. Die Gruppe arbeitet bei jedem Wetter motiviert im Schulgarten.“
Ein Lehrer lobt, die vergangenen Monate _____ großartig _____ . Die Schülerinnen und Schüler _____ bei jedem Wetter motiviert im Schulgarten.